

# Tätigkeitsbericht

## Kreuzbund e.V. Diözesanverband Erfurt für das Jahr 2023

Die Aktivitäten des KB Thüringen orientieren sich an der Satzung und den Leitlinien des Bundesverbandes sowie der Satzung des Diözesanverbandes Erfurt.

Die Arbeit des Diözesanverbandes Erfurt und auch der einzelnen Gruppen konnte nach dem Ende der Corona-Pandemie wieder uneingeschränkt aufgenommen werden. Allerdings waren die Auswirkungen der Pandemie bei der Mitgliederbewegung zu spüren.

### 1. Mitgliederbewegung/Gruppenarbeit:

- 6 KB-Gruppen in Thüringen,
- 44 KB-Mitglieder, 14 Austritte, 6 neue Mitglieder
- Ca. 35 hilfeschende Nichtmitglieder werden in den Gruppen betreut.
- Die Gruppen werden durch den Landesverband aktiv beim Aufbau, der Herstellung von Kontakten, der Raumsuche etc. unterstützt.

### 2. Weiterbildung, Schulungen:

- Erfahrungsaustausch der KB-Gruppen  
Vom 30.06.-.02.07.2023 fand wieder ein Erfahrungsaustausch der Thüringer Kreuzbundgruppen in Beinrode statt. Es war eine Veranstaltung in Präsenz, unglaublich wichtig und befreiend für die 20 Teilnehmer an diesem Begegnungswochenende. Zum zweiten Mal nach Corona konnten wir uns wieder begegnen. Es wurden Erfahrungen aus den Gruppen und über die Nachwirkungen der Corona-Pandemie auf die Suchtselbsthilfe ausgetauscht, Infos aus dem Bundesverband weitergegeben und 2 Gruppenrunden durchgeführt. Wir hoffen auf eine Wiederholung in Präsenz im nächsten Jahr. Diese Veranstaltung wird von allen Teilnehmern als äußerst wichtig eingeschätzt.
- Mitgliederversammlung und Vorstandswahl
  - 25.02.2023 im Gemeinderaum St. Lorenz Erfurt,
  - 20 KB-Mitglieder vom DV Erfurt,
  - Abteilungsleiter. Caritas, Referentin Caritas,
  - Geschäftsberichte,
  - Entlastung Vorstand,
  - Wahl neuer Vorstand: Diana Ruge, Wolfgang Kuhlmann, Frank Eckard,
  - Wahl Bundesdelegierter
  - Beschließung Satzungsänderungen,
  - Genaue Info: siehe Protokoll der MV
- Treffen Erweiterter Vorstand (DV-Ausschuss)  
Am 14.10.2023 fand ein Treffen des Vorstandes des DV mit den Gruppenleitern in Erfurt statt. Inhalt waren der Erfahrungsaustausch und die Vorbereitung der DV-Arbeit für das Jahr 2024
- Lfd. Homepagebetreuung [www.kreuzbund-dv-erfurt.de](http://www.kreuzbund-dv-erfurt.de)

- Teilnahme an Bundesveranstaltungen:  
 Ein Geschäftsführer nahm im März an der Geschäftsführerersatzung des Bundesverbandes online teil. Alle weiteren Bundesveranstaltungen, wie Bundesdelegiertenversammlung, Bundesversammlung, Herbstarbeitstagung, Geschäftsführertreffen, Multiplikatoren-Arbeitstagungen etc. fanden wieder in Präsenz statt. An ihnen nahmen 3 Vorstandsmitglieder und 2 Mitglieder teil. Ein Mitglied des DV Erfurt bringt seine Erfahrungen als Moderator im Kreuzbund-Chat ein.  
 Die Teilnehmer brachten die Erkenntnisse und Informationen aus dem Bundesverband als Multiplikatoren in die einzelnen Gruppen des DV Erfurt. Die Teilnahme mehrerer Mitglieder an Themenspezifischen Seminaren (Anzahl nicht erfasst, liegt in der Verantwortung der einzelnen Gruppen)
- Lfd. Kontaktpflege und Gruppenbetreuung:  
 Tel. und Onlineerreichbarkeit des Vorstandes,  
 Verteilung von Info-Material per Post bzw. Mail an die Gruppen durch die GV, ständige Kontaktpflege zur Bundesgeschäftsstelle in Hamm etc.

Es war in diesem Jahr für alle Mitglieder der Kreuzbundgruppen wohltuend, dass unsere Gruppenveranstaltungen des DV wieder durchgehend in Präsenz durchgeführt werden konnten. Auch virtuelle Wege wurden weiter genutzt, wobei viele Gruppenmitglieder diesen Weg immer noch scheuen. Selbsthilfegruppen in Präsenz sind gerade für Suchtkranke unglaublich wichtig und für die meisten nicht durch virtuelle Veranstaltungen zu ersetzen. Die Pandemie hat uns noch einmal deutlich aufgezeigt, wie wichtig unsere Arbeit und wie wichtig unsere Gespräche zur Krankheitsbewältigung sind. Ausgewirkt hat sich die Pandemie auf unsere Mitgliederzahlen. Wo keine geeigneten Räume für Präsenzgruppen zur Verfügung standen, hat manches Mitglied das Handtuch geworfen und den Kreuzbund verlassen. Die Aufnahme neuer Mitglieder konnte das zwar nicht zahlenmäßig ausgleichen, ist aber sehr erfreulich. Wobei die meisten neuen Gruppenmitglieder über die Onlinesuche nach einer Selbsthilfegruppe den Weg zu uns gefunden haben. Erfreulicherweise sind dabei auch mehrere „junge“ Hilfesuchende unter 45 Jahren, was dem Gruppenleben sehr gut tut. In der Vorweihnachtszeit fanden wieder Adventsfeiern in den Gruppen statt und am 01.12.2022 auch die Adventsfeier der Caritas für alle Kreuzbundmitglieder in Thüringen. Wir hoffen alle sehr, dass uns das Jahr 2024 keine neuen Einschränkungen in der Selbsthilfearbeit bringt. Das „Sich-ins-Gesicht-schauen“ und das „In-den-Arm-nehmen“ sind für das psychische Wohlbefinden unserer Gruppenteilnehmer von großer Wichtigkeit.

Arbeiten, die sich aus dem Selbstverständnis der Suchthilfe ergeben und zum größten Teil auch in der Verantwortung der einzelnen Gruppen liegen, organisieren die Gruppen selbst und sind nicht aufgeführt.

Wir hoffen und beten, dass alle weitestgehend gesund bleiben und wir uns auch im kommenden Jahr wieder umarmen, die Hand geben und face to face wieder in die Augen sehen können.

Wolfgang Kuhlmann  
 Geschäftsführer  
 Kreuzbund e.V. DV Erfurt